

### **Faustball NLA: Schweizer Meisterentscheide in Widnau**

Wenn am Samstag und Sonntag in der Widnauer Aegetenhalle die Schweizer Hallenmeisterschaft 2009/10 der Frauen und Männer entschieden wird, steht aus Rheintaler Sicht vor allem der Herren-Halbfinal vom Samstagnachmittag zwischen Faustball Widnau und Diepoldsau im Vordergrund.

Der Gewinner steht am Sonntagnachmittag im Endspiel und trifft dort auf den Sieger der Qualifikation und grossen Favoriten STV Schwellbrunn. Dem Verlierer bleibt die Chance, mit einem Sieg im kleinen Finale am Sonntagmittag gegen Rickenbach-Wilen (Vierter der Quali) noch die Bronzemedaille zu gewinnen. Die Herrenpartien werden mit fünf Gewinnsätzen entschieden.

Bei den Frauen bestreiten alle vier Qualifizierten am Samstag die Halbfinals, wobei Wigoltingen (Titelverteidiger und Erster der Qualifikation) auf Embrach (4.) und Oberentfelden (2.) auf Ettenhausen (3.) trifft. Vorgängig den Herrenfinals tragen auch die Frauen am Sonntag ihre beiden entscheidenden Partien aus. Alle Spiele der Frauen werden auf drei Gewinnsätze ausgetragen.

#### **Rheintaler Duell am Samstag**

Mit ganz besonderer Spannung wird in der Faustballszene und ganz besonders natürlich im Rheintal die Halbfinalpartie der beiden Trainingspartner und Nachbarn Faustball Widnau und Diepoldsau erwartet. Diese Duelle bieten praktisch immer eine besondere Brisanz.

Vor allem jetzt, wo beide Teams in etwa die gleiche Stärke aufweisen. In der Qualifikation siegte Diepoldsau in einem ausgeglichenen Spiel mit dem nötigen Glück mit 5:3. Bei den Rheininslern wirkte erstmals an der Linie wieder der frühere Coach Marc Christoph und er sorgte für die nötige Ruhe im Team.

Einiges hat sich seit dem Duell im Dezember bei Faustball Widnau verändert. Die Mannschaft wird nicht mehr vom langjährigen Erfolgstrainer Jogi Bork geführt. Zudem sind in der Zwischenzeit der Wechsel von Manuel Sieber zu Diepoldsau und die Rückkehr von Dominik Gugerli zu Oberentfelden bekannt geworden.

Die beiden starken Nationalspieler tragen am Wochenende letztmals den Widnauer Dress und wollen nochmals ihr Bestes geben. So lässt sich Sieber vor dem Duell gegen seine zukünftigen Diepoldsauer Mannschaftskollegen wie folgt verlauten: „Unser Ziel ist klar das Endspiel. Wir werden im Halbfinal alles versuchen. Ich will unbedingt nochmals mit Widnau ins Finale, auch wenn dies eine Niederlage für Diepoldsau bedeutet. Ein guter Abgang bei Widnau ist mir wichtig.“

#### **Interessante Nachwuchsdemo**

Zwischen den beiden kleinen Finals und den Endspielen kommt es am Sonntag um zirka 13.15 Uhr zu einer interessanten Demonstration der besten Schweizer U14-Spieler. Es wurden zwei Auswahlen nominiert, die bestimmt zu begeistern wissen. Mit dabei auch Nachwuchshoffnungen aus dem Rheintal.

#### **Hochspannung am Sonntag**

Vorgängig dieser Demopartie messen sich am Vormittag ab 10.15 Uhr die beiden Verlierer der Frauen-Halbfinals im kleinen Final und spielen die Bronzemedailien aus. Anschliessend um 11.30 Uhr steht das Bronzespiel der Männer auf dem Programm, wobei eines der beiden Rheintaler NLA-Teams mitspielt.

Nach 14 Uhr kommt es dann in der Aegetenhalle zum absoluten Höhepunkt mit den Endspielen um den 10. Schweizer Meistertitel im Hallenfaustball der Frauen sowie den 37. der Männer. Im Männerfinal wird das Siegerteam des Rheintaler Duells vom Samstag alles versuchen, dem haushohen Favoriten Schwellbrunn Paroli zu bieten.

#### **13. Widnauer Medaille in Folge?**

Nur zu gerne würde Faustball Widnau den Finalevent in der heimischen Aegetenhalle zu einer weiteren Medaille nützen. Denn in den letzten zwölf Wintern war dies immer der Fall. In den Jahren 2003 bis 08 eroberten die Widnauer gar sechs Schweizer Meistertitel in Serie.

Die ersten fünf zusammen mit Cyrill Schreiber, der heute mit durchschlagendem Erfolg die Bälle für den Titelverteidiger und grossen Favoriten STV Schwellbrunn schlägt. /Cas

### **Programm Finalevent – Aegetenhalle Widnau**

#### **Samstag, 13. Februar 2010**

14.00 Uhr	Halbfinal Frauen	Wigoltingen (1. Quali) – Embrach (4.)
<b>15.15</b>	<b>Halbfinal Männer</b>	<b>Faustball Widnau (2.) – Diepoldsau (3.)</b>
17.00	Halbfinal Frauen	Oberentfelden (2.) – Ettenhausen (3.)
19.30	Meisterschaftsdiner – anschl. Barbetrieb und DJ	

#### **Sonntag, 14. Februar 2010**

10.15	Kleiner Final Frauen	Verliererinnen Halbfinals
11.30	Kleiner Final Männer	Verlierer Halbfinal – Rickenbach-Wilen (4.)
13.15	Demospiel	CH-Auswahl U14
14.00	Endspiel Frauen	Siegerinnen Halbfinals
15.30	Endspiel Männer	Schwellbrunn (1.) – Sieger Halbfinal
17.00	Frauen/Männer	Siegerehrung

*Frauenspiele auf drei Gewinnsätze – Männerspiele auf fünf Gewinnsätze*

#### **BILDLEGENDE** (zwei Bilder zur Auswahl)

**Letztmals „Widnauer“** - Manuel Sieber (links/zu Diepoldsau) und Dominik Gugerli (zurück zu Oberentfelden) spielen am Wochenende beim Finalevent in der Aegetenhalle letztmals im Dress von Faustball Widnau / Bild: Cas

#### **ODER**

**Nur noch im Dress der Nationalmannschaft** – zusammen spielen nach dem Finalevent am Wochenende in der Widnauer Aegetenhalle das Natitrio von links Dominik Gugerli (geht zurück zu Oberentfelden), Mark Hüttig (bleibt Widnauer) und Manuel Sieber (wechselt zum SVD Diepoldsau) / Bild: Cas